

Antrag auf Anerkennung von berufsfeldbezogenen Praktika im Fach Klassische Archäologie

(gemäß § 8 Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss BA)

Bitte benutzen Sie dieses Formular für die Anerkennung von berufsfeldbezogenen Praktika, die Sie im Rahmen Ihres Studiums an der Universität Hamburg, an einer anderen Hochschule, Fachhochschule, nach einem Studiengangwechsel, im Ausland oder in einer fachnahen beruflichen Ausbildung erbracht haben.

1. Gehen Sie mit diesem Formular und Ihrem Praktikumsnachweis im Original und in Kopie bitte zuerst zu Ihrer Studienfachberatung, damit die inhaltliche Äquivalenz überprüft werden kann.
2. Wird Ihr Anerkennungsantrag seitens der Studienfachberatung befürwortet, unterzeichnet diese den Antrag und Sie reichen ihn **im Original** zusammen mit dem **NACHWEIS DES PRAKTIKUMSGEBERS** und ggf. **BERICHT IN KOPIE** in der Prüfungsabteilung ein.
3. Nach der Anerkennung durch den Prüfungsausschuss werden Ihre anerkannten Leistungen in STiNE verbucht.

Der/die Studierende

Name, Vorname:

Matr.-Nr.:

HF/NF:

Studienbeginn: WiSe/SoSe

<i>AUSZUFÜLLEN VON DER STUDIENFACHBERATUNG</i>	
<p>beantragt die Anerkennung folgendes berufsfeldbezogenen Praktikums:</p> <p>erbracht im Zeitraum: _____ bei _____ Praktikumsträger _____</p>	<p>Anzuerkennen im Modul gemäß den FSB des Studiengangs an der Uni HH (Erläuterungen siehe unten):</p> <p><u>Studienbeginn vor WiSe 16/17:</u> ABK-Modul (KLA-ABK) <input type="checkbox"/> ABK 1: Soft Skills <input type="checkbox"/> ABK 2: Berufsfelderkundung und -praktikum</p> <p><u>Studienbeginn ab WiSe 16/17:</u> Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB 1) <input type="checkbox"/> Berufsorientierung, max. 15 LP, mind. 4 Wochen</p> <p style="text-align: right;">LP: _____</p>

ACHTUNG: NUR BEI ANERKENNUNGEN VON WÄHREND DES AKTUELLEN STUDIUMS IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

- Das STiNE Online-Formular Meldung eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes habe ich ausgefüllt.

Die Antragsnummer lautet: **AN** - _ _ _ _ _

- Bearbeitung der Anerkennung im Online-Formular ist erfolgt.*

Name und Unterschrift Mitarbeiter/in Studienbüro

Nachweise der Leistungen lagen im Original vor und **LIEGEN IN KOPIE** dem Antrag bei.

Datum und Unterschrift der/des Studierenden

Von der Studienfachberatung auszufüllen

Die inhaltliche Äquivalenz gemäß den FSB wurde geprüft und die Anerkennung wird hiermit befürwortet. Der inhaltliche Zusammenhang mit dem Fach wird mit Bezug auf die unten stehende Übersicht wie folgt beurteilt und begründet:

PFLICHTFELD

NAME BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

Datum

Name und Unterschrift der/des Studienfachberaterin/s Institutsstempel

	ABK-Modul (KLA [FSB 12-13]-ABK)		Fachspezifischer Wahlbereich (KLA-WB): Berufsorientierung
	ABK1: Soft Skills	ABK 2: Berufsfelderkundung und -praktikum	
Qualifikationsziele	Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen zu: Recherche, Analyse und Präsentation, Diskussionsleitung und Moderation; Kompetenzen in Durchführung und Beurteilung wissenschaftlicher Studien; Kenntnis von Software-Programmen, die in einem weiten Spektrum von Berufen eingesetzt werden; Berufsorientierung und sprachliche Kompetenzen; inter- und transdisziplinäre Kompetenzen.	Ziel des Moduls ist die Orientierung über mögliche Berufsfelder und der Erwerb allgemeiner Problemlösungs- und berufsqualifizierender Kompetenzen.	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert durch fachnahe oder fachbereichsnahe Studienangebote, Lehrveranstaltungen oder Praxis. Ziel ist die Orientierung über mögliche Berufsfelder und der Erwerb allgemeiner Problemlösungs- und berufsqualifizierender Kompetenzen.
Inhalte	allgemeine vom Institut, dem Department oder anderen Einrichtungen der Universität Hamburg angebotene Lehrveranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen wie z.B. Medien- und Präsentationspraxis, interkulturelle Kommunikation, Museums- und Kulturmanagement, Eventmanagement, Ausstellungsorganisation, Schreibpraxis	Im Zentrum des Moduls steht das Kennenlernen und Erproben zukünftiger Berufsfelder (Museums-, Grabungspraktikum etc.) außerhalb des universitären Umfeldes oder in Lehrveranstaltungen (z.B. Übungen zu Grabungstechnik, Museumsmanagement etc.) oder auch im Rahmen des Studiums (Hilfskrafttätigkeiten, Projektmitarbeit, Leitung eines Tutoriums etc.) oder auch im Wissenschaftsbetrieb (Mitarbeit und Teilnahme an Vorträgen, Führungen, Tagesexkursionen, Tagungen und Forschungsprojekten)	Im Zentrum steht das Kennenlernen und Erproben zukünftiger Berufsfelder sowohl innerhalb wie außerhalb des universitären Umfeldes, durch Field-schools, Tagesexkursionen, Museums-, oder Grabungspraktika ; im Wissenschaftsbetrieb durch das Halten wissenschaftlicher Vorträge oder Poster-Präsentationen auf Tagungen und Führungen.
Lehrformen	je nach Angebot und Art der zu erwerbenden Kompetenz, insbesondere Praxisseminare/Seminare/Vorlesungen/Exkursionen/ Praktika /Tutorien/studentische Exkursionen und Projekte 3-16 LP , die durch Kombination verschiedener Module erreicht werden können	u.a. Praktika (auch im Ausland), Praktikums- bzw. Arbeits-, Projektbericht 5-14 LP (inkl. Bericht), 4-11 Wochen	u.a. Praktikum max. 15 LP , mindestens 4 Wochen

Der Antrag auf Anerkennung wird vom Prüfungsausschuss genehmigt abgelehnt

Datum, Unterschrift der/des Prüfungsausschussvorsitzende/n bzw. dessen Beauftragte/r